

A b s c h r i f t !

Der Reichs- und Preußische Minister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

Berlin, den 25. April 1936.

Z II a 1521

A b s c h r i f t .

Der Reichs- und Preußische Minister Berlin, den 14. April 1936.
des Innern

I E 1133/9100.

Betr. Lichtbilder für amtliche Ausweise.

Im Anschluß an den Runderlaß vom 17. September 1935

- I E 3215/9100 -.

In Erweiterung des nebenbezeichneten Erlasses bestimme
ich im Einvernehmen mit dem Stellvertreter des Führers, daß
Lichtbilder, die den Ausweisinhaber als SA- oder SS- Mann
darstellen, oder aus denen man überhaupt seine Zugehörigkeit
zur NSDAP. erkennen kann, bei der Ausstellung amtlicher Aus-
weise nicht mehr verwendet werden dürfen.

Ich ersuche ergebenst, die Polizei- und Paßbehörden ent-
sprechend ^{zu} verständigen.

U n t e r s c h r i f t .

- An a) die außerpreußischen Landesregierungen,
b) den Herrn Reichskommissar für die Rückgliederung des
Saarlandes in Saarbrücken,
c) die Herren Regierungspräsidenten und
den Herrn Polizeipräsidenten in Berlin.

Im Anschluß an mein Schreiben vom 17.9.1935. - I E 3215/9100 -

Abschrift übersende ich ergebenst zur gefl. Kenntnis

und

- - -

und mit der Bitte um entsprechende weitere Veranlassung für den dortigen Geschäftsbereich.

Im Auftrag:
gez. Dr. Stuckart.

An die Obersten Reichsbehörden,
das Preußische Staatsministerium und
den Herrn Preußischen Finanzminister.

Abschrift mit Bezug auf meinen Runderlaß vom 27. September 1935 - Z II a 2995, K - (RMinAmtblDtschWiss.S.401) zur Kenntnis.

In Vertretung
gez. Zschintz.

An
das Archäologisches Institut
des Deutschen Reiches
Berlin.

Beglaubigt
L.S. gez. Schulz,
Verwaltungssekretär.

Archäologisches Institut Berlin, den 4. Mai 1936.
des Deutschen Reiches

Tgb. Nr. 181/36

70 - 10

An

die Abteilung des Archäologischen Instituts
in Athen.

Abschrift wird ergebenst zur gefl. Kenntnis und Be-
achtung übersandt.

Im Auftrage:

hij